

KPM Schriftenreihe Nr. 34

Thema/Titel **Schweizer Agglomerationen im institutionellen Wandel. Ein Beitrag zur Entstehung interkommunaler Kooperationsformen.**

Autor(en) Reist, Pascal

Inhalt Rund 75 Prozent der Schweizer Bevölkerung leben in Agglomerationen. Der Urbanisierungsprozess, hervorgerufen durch die Attraktivität der städtischen Gebiete als Wirtschafts- und Lebensraum, birgt jedoch auch verschiedene Probleme in sich, welche die Qualität dieser Räume beeinträchtigen können. Die besondere Herausforderung möglicher Lösungsansätze liegt darin, dass sich Agglomerationen als Konglomerate einzelner Gemeinden keiner politischen Ebene zuordnen lassen und sich damit einer direkten politischen Steuerung entziehen.

Vor diesem Hintergrund untersucht diese Arbeit die Determinanten, welche in den Schweizer Agglomerationsgemeinden die Entstehung freiwilliger interkommunaler Kooperationsformen bestimmen. Nach einer Darstellung der Problematik von Agglomerationen, werden unter besonderer Berücksichtigung der Situation in der Schweiz – mögliche Lösungsvorschläge diskutiert. Der darauffolgende theoretische Teil erläutert auf einer anwendungsorientierten Ebene die Ansätze des Rationalen sowie des Akteurzentrierten Institutionalismus. Diese beiden Theoriebausteine bilden die Basis für die anschliessende empirisch-quantitative Auseinandersetzung mit den zu prüfenden Hypothesen.

Zusammenfassend lässt sich insbesondere folgern, dass interkommunale Kooperationsformen in Agglomerationen zu einem gewichtigen Teil von den Bestrebungen der Kantone abhängig sind. Beispiele für erfolgreiche kantonale Initiativen sind etwa die Projekte zur Errichtung stufenmodellähnlicher Strukturen in den Agglomerationen der Kantone Bern, Genf und Neuenburg oder die Fusionsprojekte unter Agglomerationsgemeinden in den Kantonen Freiburg und Tessin.

ISBN 978-3-906798-33-2

Seitenanzahl 140

Herausgeberjahr 2009

Preis CHF 30.00

Auskunft Kompetenzzentrum für Public Management, Universität Bern,
Schanzeneckstrasse 1, 3001 Bern

Tel.: 031 631 53 11, Fax 031 631 53 17

E-Mail: kpm@kpm.unibe.ch, www.kpm.unibe.ch